

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1720

13. März 1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-431

Brief von J. C. H.

3. Letzte Klausur mit dem
Brief, mit J. C. H. des
die Copy fieber liegt.

4. Von der Lehrerbildung
Sogely hat geschrieben.

Die Facultät.

5. Brief v. Klausur ist ein
convent extraordinarig v.
Facultät gewesen.

Briefe des Examen.

6. Auf der ersten Klasse
Classen quartam in Exa-
mine befristet.

" Gymnasii

Im 13. Mart. 1720.

Brief an H. Rector Martini

1. Von Rector Martini in
gleicher referiert ^{gelesen} schriftlich
seinen Wunsch wegen der ad-
junatur im Diaconat; wor-
auf ihm geantwortet w. er
geantwortet ist.

Brief von

2. Geschrieben an H. Lehrer
über die Lage nach Berlin.

— an meinen Sohn nach seiner
persönlichen Meinung.

— an H. Hofmann, Insp.
wegen H. Ch. Achilles - Le-
sung.

— an Herr Legation, wegen
Condition des H. v. Dingelbrosch.

— H. Salmoiraghi wegen
Übernehmung der Inspection

besucht von H. Spröckel.

bes. Aufzuchtmeister des H. Hof.
3. Besucht worden von H. Spröckel,
Köln, Stud. Jur. Hamburg.

besuchte das Examen Gymnas.

4. Examen in classe
3tia besucht, da H. Dr. A.
Bastincker auf war,
it. H. Dr. A. Mathesius.

in Studiosi.

5. Von 11—12. in Studiosos

Volanti
für Volantem, Volanti Volanti
recipiert wurde.

6. Im Namen des Bräutigams
von Volantem wird ein Solist
Mögel. von 10 Jahren recom-
mendiert, die Volantem ge-
nommen, w. ist ihr Erwartung
gegeben.

die Singstunde

7. Jede Stunde zum ersten mal
hora 5. in Singstunde ange-
fangen, w. tractiert c. 9, 6. 7.
Johannis.

Sehr schöne Bes. von der
glange Schule sehr.

8. Nach demselben hat H. Dr. A.
bes. Past. zu Weinmühlh. in,
von Bes. gebracht, dem die
glange Information w. dem
extra- H. Dr. A. ist.

besucht von

9. Briefe empfangen von der
Vittis Weinmühlh. von Weinmühlh.
per H. Dr. A. in
— von H. Dr. A. in der
Lith.